

---

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

# 450. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 5.1.2019, 12:00

LESEORDNUNG VON EPIPHANIAS

## LITURGIE

*Mitwirkende:*

*sirventes berlin:*

*Katja Kunze, Julia Ströhle, Philip Cieslewicz, Winnie Brückner  
Volker Nietzke, Kai Roterberg, Nicolas Boulanger, Tobias Hagge*

*Rudolf Seidel, Orgel; Leitung: Stefan Schuck*

*Liturg: Pfarrer Alexander Brodt-Zabka*

---



*Der NoonSong beginnt mit einer Orgelkomposition.  
Bitte stimmen Sie sich ein und schalten Sie Ihr **Handy stumm oder aus**.  
Herzlichen Dank.*



*Wem es schwerfällt, an den angegebenen Stellen aufzustehen, kann  
natürlich den NoonSong im Sitzen anhören.*



*Ton- und Bildaufnahmen sind während des NoonSongs nicht gestattet.*



*Liebe Familien,  
wir freuen uns über Ihren Besuch. Wir finden es auch schön, dass Sie Ihr Kind  
schon früh an die wunderbare Welt der Vokalmusik heranführen wollen.*

*Wir haben eine herzliche Bitte: Wenn Ihr Kind nicht mehr zuhören will und  
unruhig wird, herumläuft, schreit oder selbst laut mitsingt, so beeinträchtigt  
dies die hohe Konzentration, die wir Ausführenden aufbringen müssen und  
die viele Zuhörer schätzen. **Für diesen Fall haben wir Nebenräume, wo Sie  
sich mit Ihrem Kind aufhalten können, bis es wieder zuhören möchte.**  
Die Mitwirkenden und Besucher des NoonSongs danken für Ihre Rücksichts-  
nahme!*



**Paten dieses NoonSongs sind  
Christine und Klaus Sczesny**



---

*Einzug*

Orgel: Dietrich Buxtehude (1637 - 1707):  
Präludium und Fuge D-Dur

*Gemeinde  
sitzt*

Liturgie: William Smith (1603 – 1645): Preces & Responses

*Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS*

*Gemeinde  
steht*

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf  
Chor: dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.  
Liturg: Gott, gedenke mein nach Deiner Gnade  
Chor: Herr, eile mir zur Hilfe.  
Liturg: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist  
Chor: Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit  
und in Ewigkeit, Amen.  
Liturg: Preiset den Herrn  
Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

*Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor*

Tagespsalm: Psalm 100: Claudio Merulo (1533 - 1604): *Jubilate Deo*  
für sechststimmig gemischten Chor a cappella  
*Jauchzet dem Herrn, alle Welt! Dient dem Herrn mit Freuden;  
kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken! Erkennt, daß der  
Herr Gott ist! Er hat uns gemacht, und nicht wir selbst, zu sei-  
nem Volk und zu Schafen seiner Weide. Geht zu seinen Toren  
ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben; danket ihm,  
lobet seinen Namen! Denn der Herr ist freundlich, und seine  
Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für.*

*Gemeinde  
sitzt*

Wochenpsalm: Psalm 72: Ascanio Trombetti (1544 - 1590):  
*Sit nomen eius*  
für achtstimmigen Doppelchor a cappella  
*Sein Name bleibt ewiglich; sein Ruhm wird wachsen, solange  
die Sonne scheint; in ihm werden gesegnet sein alle Heiden,  
sie werden ihn glücklich preisen! Gepriesen sei Gott, der Herr,  
der Gott Israels, der allein Wunder tut! Ja, gepriesen sei sein  
herrlicher Name ewiglich, und die ganze Erde sei erfüllt von  
seiner Herrlichkeit!*

Liturg: Schriftlesung aus dem Evangelium nach Matthäus,  
Kapitel 2, 1-12  
Chor: Responsorium

*Der Chor singt das CANTICUM*

Canticum: Andreas Hammerschmidt (1611 - 1675):  
Das Wort ward Fleisch  
für sechsstimmig gemischten Chor a cappella

*Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES*

**Gemeinde  
steht**

Vorsänger: Lasset uns beten:  
Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.  
Herr, erbarme Dich unser.  
Vorsänger: Vater unser im Himmel...  
**Gemeinde:**



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf  
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -  
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem  
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen  
Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld  
Chor: und schenke uns Dein Heil.  
Liturg: O Herr, bewahre Deine Kirche  
Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.  
Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit  
Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.  
Liturg: O Herr, rette Dein Volk  
Chor: und segne Dein Erbe.  
Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr  
Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,  
denn nur Du, o Gott.  
Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz  
Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

---

*Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen*

Tageskollekte

Gott über alle Himmel. Du hast die Weisen aus dem Morgenland durch den Stern zur Krippe geführt und ihnen Deinen Sohn offenbart. Leite auch uns, dass wir Ihn im Glauben erkennen und einst Seine Herrlichkeit schauen. Durch Ihn, unsern Herrn Jesus Christus, der mit Dir und dem Heiligen Geist angebetet wird in Ewigkeit. Amen..

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

*Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus*

Chor: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750):  
Wie schön leuchtet der Morgenstern, Vers 1 + 6

Alle: Verse 4 und 7

*Gemeinde  
bleibt, falls  
möglich,  
stehen*

*Melodie und Text umseitig, bitte wenden*

Liturg: Segen  
Alle: Amen  
Chor: Amen

*Gemeinde  
steht*

*Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)*

Orgel: Louis Vierne (1870 - 1937): Carillon de Westminster

*Gemeinde  
sitzt*

---



4. Von Gott kommt mir ein Freuden-schein,  
Herr Je-su, du mein trau-tes Gut,  
wenn du mich mit den Augen dein gar freund-lich tust  
dein Wort, dein Geist, dein Leib und Blut mich in-ner-lich  
an-bli-cken. Nimm mich freund-lich  
er-qui-cken.  
in dein Ar-me und er-bar-me dich in Gna-den;  
auf dein Wort komm ich ge-la-den.

7. Wie bin ich doch so herzlich froh, / dass mein Schatz ist das A und O, / der Anfang und das Ende. / Er wird mich doch zu seinem Preis / aufnehmen in das Paradies; / des klopf ich in die Hände. / Amen, Amen, / komm du schöne Freudenkrone, bleib nicht lange; / deiner wart ich mit Verlangen.

### NoonSong – Aktuelles

#### Zahlen aus dem vergangenen NoonSong

Den großen Weihnachts-NoonSong am 22.12.2018 hörten 551 Besucher. Sie spendeten 2.227,28 € für den NoonSong. Wir danken sehr herzlich für diese großartige Spende..

*Auch wenn im Dezember einige NoonSongs, insbesondere der Weihnachts-noonsong, sich selbst aus den Kollekteneinnahmen getragen haben und die Kirche bei den NoonSongs meist recht gut gefüllt aussieht, müssen wir auch 2019 daran arbeiten, den Förderverein und den Besuch weiter zu entwickeln, damit der NoonSong weiterhin bestehen kann.*

---

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz stellt dankenswerterweise kostenlos die Räume, Reinigung und Kopierkosten.

Wir bitten daher auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong, der ja ohne institutionelle Förderung seitens der Landeskirche oder des Landes Berlin auskommen muss.

***Der NoonSong braucht Ihre Stimme:***

***Bitte erzählen Sie vom NoonSong weiter und liken uns auf Facebook***

Dass der NoonSong nunmehr seit zehn Jahren Woche um Woche für die Besucher kostenlos angeboten werden kann, ist keine Selbstverständlichkeit. Sie selbst können dazu beitragen, dass der NoonSong auch zukünftig Bestand hat: Teilen Sie Ihre Begeisterung für den NoonSong in Ihrem Bekanntenkreis: ***Sicher gibt es da noch viele Menschen, die noch nichts vom NoonSong wissen und ihn gern hören würden.***

Wenn Ihnen der NoonSong gefällt, werden Sie doch auch unser „Facebook-Freund“ und erfahren mehr über den NoonSong.

***Der NoonSong Förderverein: die verlässliche Basis***

Woche um Woche erklingt der NoonSong und jedes Mal entsteht trotz des guten Besuches eine finanzielle Deckungslücke, die nicht vermeidbar ist. Gott sei Dank konnte dieses Defizit in den vergangenen Jahren durch unerwartete Spenden immer wieder aufgefangen werden. Erst wenn wir so viele Fördermitglieder haben, dass deren Beitrag den wöchentlichen Verlust ausgleicht, ist das Bestehen des NoonSongs langfristig gesichert. Dafür benötigt der NoonSong noch viele unterstützende Vereinsmitglieder. Werden daher auch Sie Fördermitglied. Schon ab 5 € monatlich können auch Sie Mitglied werden und die Zukunft des NoonSongs sichern. Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.

***Eine organisatorische Bitte an Sie:***

Immer mehr Menschen besuchen den NoonSong. Oft sind es über 200 Besucher, die den NoonSong hören. Manch einer findet dann keinen Platz mehr in den Bänken, weil manche Bänke nur mit drei oder vier Besucher besetzt sind. Der NoonSong soll alle Menschen gleichermaßen ansprechen können. Tragen Sie bitte zu dieser besonderen, offenen Atmosphäre bei, indem Sie bei sehr gutem Besuch gut zusammen rücken, die Bänke bieten für fünf Personen Platz. Besten Dank!

---

---

*NoonSong – heute: Erstmals im NoonSong:  
Vokalmusik von Claudio Merulo*

Es ist immer wieder erstaunlich, wie durch den Lauf der Jahrhunderte Musikwerke in Vergessenheit geraten. Eine Fülle von Zufällen trägt dazu bei. Gerade in unserer Zeit, die sich so intensiv mit der Musik der Vorfahren beschäftigt, werden manche Komponisten bekannt, welche zu Lebzeiten kaum beachtet worden sind, während Werke anderer Komponisten, die zu Lebzeiten „weltberühmt“ waren, heute kaum mehr bekannt sind. Das kann daran liegen, dass durch die Zeitläufte viele Noten zerstört wurden, kann aber auch dem veränderten Musikgeschmack geschuldet sein. Dass man heute die Vokalmusik Claudio Merulos kaum kennt, ist wirklich unverständlich, ist doch seine Orgelmusik jedem Organisten bis heute bekannt.



Merulo war 30 Jahre lang erster Organist am Markusdom in Venedig und wurde beim Probespiel u.a. Andrea Gabrieli vorgezogen. In dieser Zeit konzertierte er regelmäßig auf dem Cembalo in Adelskreisen. 1584 gab er seine Position in Venedig auf und wurde Organist an den Hauptkirchen in Parma. Als er 1604 starb, erhielt der mittlerweile in den Stand eines ‚cavaliere‘ erhobene Musiker ein Staatsbegräbnis.

Seine Vertonung des bekannten 100. Psalmes zeigt schön die kompositorische Qualität des Meisters: von Vers zu Vers ändert er die Kompositionstechnik, dabei zwischen der kunstvollen Polyphonie der Hochrenaissance und der homophonen, sprachbezogenen Stilistik der Spätrenaissance bzw. des Frühbarocks hin und her wechselnd. Wie in seiner Orgelmusik fügt er immer wieder kleine, rhythmisch komplizierte Verzierungs-elemente in die Stimmführung ein und bleibt dabei stets im prachtvollen Vokalklang - eine Musik, welche die Wiederentdeckung absolut verdient.

≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (IBAN DE36120300001005365976 BIC BYLADEM)** Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet.

